

Ist mein Kind schulfähig?

Die nun aufgelisteten Anforderungen, sind die, die ein Kind idealerweise erfüllen sollte, damit es einen guten Start in der Schule hat.

Das Kind sollte zunächst alle gesundheitlichen Voraussetzungen erfüllen, um eingeschult zu werden. Welche das sind, klärt die Schulärztin mit Ihnen ab. Diese Untersuchung ist für alle Kinder Pflicht. Sie werden von der Schule zum Termin eingeladen, an der Sie ihr Kind angemeldet haben. Mit der Einschulungsuntersuchung können sich die Untersuchungen fortsetzen, in den Fokus wird dabei oft das Hören und Sehen genommen.

Nun gehe ich kurz auf die einzelnen Bereiche ein, die ihr Kind beherrschen sollte um einen gelungenen Übergang in die Schule zu haben. Ich beginne zunächst mit der Sprache.

Sprache

Wenn wir uns die Sprachentwicklung der Schulkinder angucken, sollten wir im Blick haben, dass die Kinder in ganzen Sätzen sprechen können und die Fähigkeiten haben andere Menschen aussprechen zu lassen. Das Kind sollte es schaffen, kurz und treffend erzählen zu können und dabei die grammatischen Grundregeln kennen. Das Vorschulkind sollte Wörter in Silben gliedern können. Des Weiteren sollten Sie Interesse an Büchern haben und sich für Buchstaben begeistern.

Mathematik

Das Kind kann Mengen vergleichen, erkennt, dass die Anzahl dieselbe bleibt oder sich verringert. Es beherrscht Zahlen bis 20 und Mengen bis 10. Diese Mengen kann es erfassen, vergleichen, zuordnen oder nachzählen. Außerdem beherrscht es Zahlen bis 5 auf einem Spielwürfel und kann somit spielerisch eine Addition oder Subtraktion bis zur Zahl 10.

Geübt werden kann dies durch Gesellschaftsspiele oder Spiele mit diversen Bausystemen.

Visueller Teil

Ein Schulkind sollte Formen und Farben unterscheiden können. Es sollte Unterschiede und Übereinstimmungen in Suchbildern feststellen können.

Ist mein Kind schulfähig?

Auditiver Teil

Ein Kind, welches in die Schule kommt, sollte in der Lage sein, Geräusche in der Umwelt zu ordnen und zu erkennen. Es sollte mündliche Anweisungen aufnehmen und umsetzen können.

Körperwahrnehmung

Ein Kind sollte die Fähigkeit haben, die eigene Kraft mit anderen Kinder einzuschätzen. Dies kann unterstützt werden durch angeleitetes Turnen oder freie Bewegungsangebote. Durch matschen und experimentieren wird ebenfalls die Wahrnehmung der Kinder geschult.

Orientierung im Raum

Die Kinder sollten in der Lage sein links, rechts, oben, unten, vorn und hinten zu unterscheiden. Dies könnte unterstützt werden in der Kita durch Spiele, wie: „Bello, Bello dein Knochen ist weg!“ Kinder dürfen bei dem Spiel überlegen, wo der Knochen liegen könnte, sollten sich also im Raum orientieren.

Motorik

Dieser Punkt ist untergliedert, um genauer zu zeigen, was gemeint ist.

Grobmotorik:

Das Kind kann sich in angemessener Zeit selbständig an und ausziehen, Roller fahren oder Fahrrad fahren.

Feinmotorik:

Das Kind kann einfach Formen selbstständig ausschneiden und mit dem Stift Linien nachfahren.

Personale/soziale Kompetenzen:

Soziale und personale Kompetenzen sind von herausragender Bedeutung und können im Schulalltag über manche Schwierigkeiten der Kinder hinweghelfen. Manchmal können Kinder Ihre kognitiven Fähigkeiten nicht richtig entfalten, da die personalen und sozialen Kompetenzen nicht richtig ausgebildet sind. Im Kindergarten schafft das Kind seine Wünsche zu äußern, hält Regeln ein, kann Bedürfnisse aufschieben oder Kompromisse eingehen. In der Kita wird dies durch Freispiel gefördert oder indem sie kleine Aufgaben erledigen.

Ist mein Kind schulfähig?

Des Weiteren lässt sich das Kind nicht von Rückschlägen unterkriegen, es weist also eine Frustrationstoleranz auf. Die Kita fördert dies, indem Sie die Kinder ermutigt sich neuen Aufgaben zuzuwenden und Enttäuschungen zu überwinden.

Übergang Kita-Grundschule

Der Übergang Kita- Grundschule ist eine Umbruchsituation für Kinder. Die Kinder erhalten neue Bezugspersonen durch Lehrer/Lehrerinnen, die Ihnen mit neuen Leistungsanforderungen begegnen. Dies zu bewältigen gelingt Ihnen besonders gut, wenn Sie Ihre personellen, sozialen und emotionalen Kompetenzen in Ruhe entwickeln können.

Diese Informationen stützen sich auf die Power Point Präsentation der Grundschule. Jährlich gibt es einen Elternabend zu diesem Thema für die 4 jährigen Kinder. Leider können diese Elternabende derzeit nicht stattfinden, daher möchten wir Ihnen auf diesem Wege die Informationen zu kommen lassen.